EI-VRG18-001 - genderfair @ TU Wien

Zusammenfassung

Das Projekt „genderfair @ TU Wien" verfolgt einen gesamtheitlichen Anspruch: es sollen mehr Frauen an der TU Wien studieren und hier ihre weitere Karriere planen. In den Ingenieurdisziplinen der TU Wien ist der Frauenanteil nach wie vor sehr gering (z. B. ca. 10% Studentinnen in Elektrotechnik oder Maschinenbau). Die TU Wien setzt seit Jahren Maßnahmen im Sinne der Chancengleichheit um und bietet an den Fakultäten verschiedene Nachwuchsförderungsformate an. Die Zahl der Studentinnen steigt langsam, doch viele verlassen die TU Wien spätestens nach dem Doktorat. Die Projektförderung des WWTF ermöglicht der TU Wien nicht nur das Einrichten einer zentralen Koordinationsstelle, die vorhandene Aktivitäten bündeln kann, sondern außerdem die Beantwortung der Forschungsfrage, auf welche Hindernisse Frauen an der TU in ihrer wissenschaftlichen Karriere stoßen. Unter dem Arbeitstitel „FiT neu" werden bereits vorhandene Aktivitäten unterstützt, um junge Frauen für ein Ingenieurstudium zu rekrutieren. „FiT neu" leistet auch einen bedeutenden Beitrag zum Wissensmanagement innerhalb der TU Wien, indem bestehende dezentrale Initiativen miteinander vernetzt werden. „genderfair @ TU Wien" analysiert des Weiteren die besonderen Herausforderungen für Frauen an einer technischen Hochschule. Wie lässt es sich erklären, dass Frauen unter den Professor*innen stark unterrepräsentiert sind? Und was braucht es, um Chancengleichheit herzustellen? „genderfair @ TU Wien" ist ein innovatives Projekt, das auf längerfristige, positive Auswirkungen in puncto Gleichstellung hoffen lässt.

Schlagworte:
Women, recruiting and retaining, girls, empowerment, gender knowledge

---

Principal Investigator: Brigitte Ratzer

Institution: TU Wien

Status: Abgeschlossen (01.01.2020 – 31.10.2021)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/vrg/EI-VRG18-001/